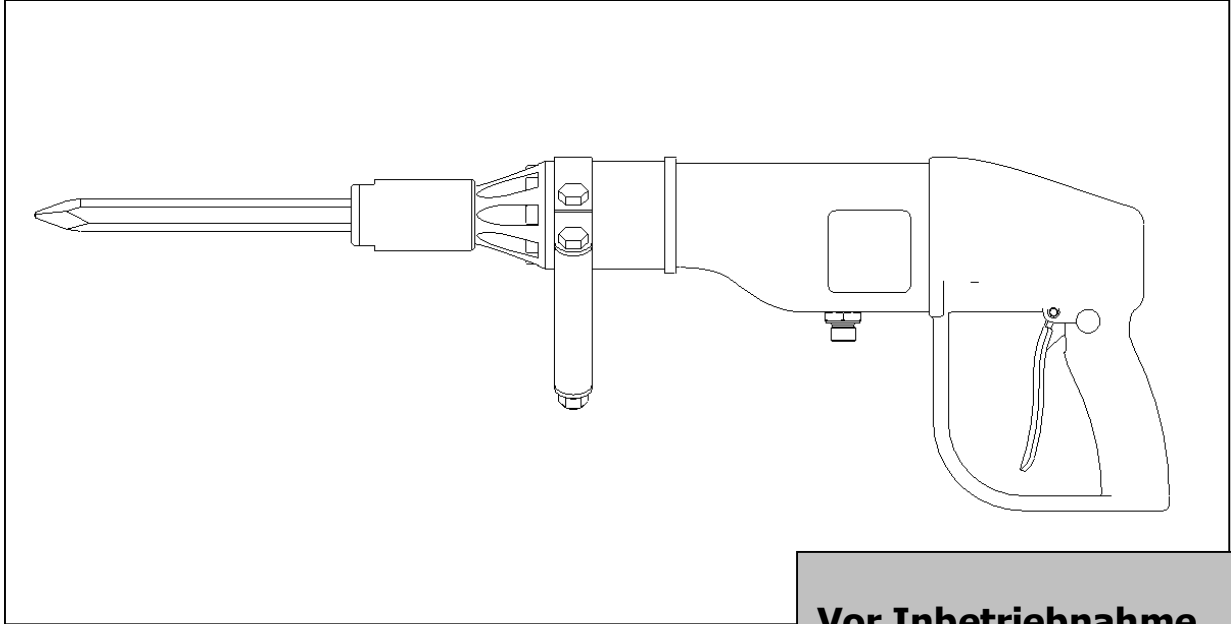


Bedienungsanleitung



HH10/HH10RV hydraulischer Hammer

HH10 ab Seriennummer 1451
HH10RV ab Seriennummer 2741

Revidiert
Januar 2004



HYCON A/S
Vester Hassingvej 33
DK-9320 Hjallerup
Denmark

Tel: +45 9647 5200
Fax: +45 9647 5201
Mail hycon@hycon.dk
www.hycon.dk

Vor Inbetriebnahme

Wir bedanken uns, daß Sie einen HYCON Hammer gewählt haben.

Damit Sie Ihren neuen Hammer problemlos sehr lange benutzen können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und auf die

Sicherheits- und Wartungsvorschriften

und auf

Ölmenge und Druck

besonders Wert zu legen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrem neuen HYCON Hammer.

Mit freundlichen Grüßen
HYCON A/S

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitsvorschriften.....	2
Ölmenge und Druck.....	4
Vibrationsniveau.....	4
Startanweisung	5
Technische Daten.....	6
Anschluß an hydraulische Antriebsquellen	7
Service und Wartung	8
Öltypen.....	8
EG-Konformitätserklärung	9
Garantiebedingungen	10
Ersatzteillisten.....	11

Sicherheitsvorschriften

- Den Hammer nur so lange anwenden wie in den örtlichen Arbeitsregelungen über erlaubte Arbeitszeit auf Grund des Vibrationsniveaus vorgeschrieben. Nichtbefolgung der vorgeschriebenen Arbeitszeiten kann dem Bedienungsmann Schaden tun – siehe Abschnitt über Vibrationen auf Seite 4.
- Bei waagerechtem Brechen oder Brechen über dem Kopf auf abstürzendes Material achten.
- Ein feiner Ölstrahl unter Druck kann die Haut durchdringen. Deswegen nie mit den Fingern auf Ölleckagen kontrollieren und nie das Gesicht in der Nähe von Leckagen halten. Statt dessen ein Stück Pappe anwenden. Wenn Öl die Haut durchdringt, sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Nie den Hammer verlassen, wenn an der Kraftstation angeschlossen.
- Den korrekten Meißel anwenden.
- Immer nur anerkannte Schläuche anwenden. Sie können eventuell Ihren Händler fragen. Darauf achten, daß die Schläuche korrekt montiert werden – „P“ und „T“ sind am Hammer markiert.
- Der Bedienungsmann muß dafür sorgen, daß keine Personen in der Nähe sind, wenn er das Brechen anfängt. Fliegende Teile des abgebrochenen Materials können ernsthafte Personenschäden verursachen.
- Der Bedienungsmann muß bei allen schwierigen Arbeitsgebieten, wie z. B. Steilhängen und anderen gefährlichen Geländebedingungen, extra aufmerksam und vorsichtig sein. Nicht zu lang mit dem Hammer reichen, sondern immer festen Fuß haben und das Gleichgewicht halten.
- Der Bedienungsmann muß im Gebrauch des Hammers gründlich instruiert oder unter Aufsicht eines qualifizierten Instruktors sein.
- Bei Bedienung des Hammers immer Schutzbrille, Gehörschutz, Helm und Sicherheitsschuhe tragen.
- Nie mit dem Hammer in der Nähe von elektrischen Kabeln arbeiten. Vor Anfang des Arbeitens, immer das zu brechende Material auf verborgene oder vergrabene Verlegungen kontrollieren.

- Nie lose Kleidungen tragen, da sie sich in den beweglichen Teilen des Hammers verwickeln können.
- Nie den Hammer besichtigen oder reinigen, den Meißel auswechseln oder die Schläuche abkuppeln, wenn der Hammer an der hydraulischen Antriebsquelle angeschlossen ist, da unbeabsichtigte Betätigung des Hammers ernsthafte Schäden verursachen kann.
- Vor Anlaß der Antriebsquelle immer Schläuche an den Hammer anschließen. Kontrollieren, daß alle Kupplungen dicht sind.
- Nicht mit dem Hammer arbeiten, wenn die Öltemperatur über 70 C° liegt. Betrieb des Hammers bei höheren Temperaturen kann bedeuten, daß der Hammer wärmer als gewöhnlich wird, wodurch sich der Bedienungsmann am Hammer verbrennen kann.
- Um Personen- und Materialschäden zu vermeiden, ist jede Reparatur-, Wartungs- und Servicearbeit von autorisierten und ausgebildeten Personen vorzunehmen.

WICHTIG

- Ein Hammer, der nicht benutzt wird, ist immer in einer sicheren und trockenen Stelle aufzubewahren.
- Immer mit einem Hammer arbeiten, der für die Aufgabe groß genug ist.
- Für maximale Hammerleistung immer den Meißel scharf halten. Dafür sorgen, daß er spitz und nicht rund ist.
- Nie den Hammer ohne Meißel bedienen, oder wenn der Hammer nicht gegen die Arbeitsfläche gehalten wird, denn das kann zur Überlastung des Hammers führen.
- Dafür sorgen, daß die Aufkleber und Warnschilder des Hammers lesbar sind.
- Immer Schläuche, Kupplungen und Ersatzteile im übrigen verwenden, die von HYCON A/S anerkannt sind.
- Vor Anschluß alle Kupplungen reinigen.
- Vor Ankupplung oder Abkupplung des Hammers immer den hydraulischen Kreislauf abstellen. Wenn nicht, können die Schnellkupplungen beschädigt oder das hydraulische System überhitzt werden.

Ölmenge und Druck

Ihr neuer HYCON Hammer ist für eine bestimmte Ölmenge, einen bestimmten Betriebsdruck und einen maximalen Druck ausgelegt. Eine zu hohe Ölmenge und/oder ein zu hoher Druck haben eine Überlastung des Hammers zur Folge und bedeuten, daß Ihr neuer HYCON Hammer nicht die beabsichtigte Lebensdauer haben wird, und daß Ihre Service- und Reparaturkosten zu hoch werden.

Es ist sehr wichtig zu kontrollieren, daß der Hammer nicht mit einer größeren Ölmenge als vorgeschrieben arbeitet, daß der Betriebsdruck korrekt ist, und daß der maximal erlaubte Druck nicht überschritten werden kann.

Auf Seite 6 finden Sie eine komplette Übersicht der technischen Daten, und auf Seite 7 gibt es eine Anleitung zum Anschluß an hydraulische Antriebsquellen. Außerdem geht hervor, wie Sie den Hammer gegen Überlastung sichern können.

Vibrationsniveau

Es gibt viele Untersuchungen der Gefahr, sich die Krankheit "Weiße Finger" zuzuziehen infolge des Gebrauchs von Werkzeugen mit einem hohen Vibrationsniveau. Handgeführte Elektro-, Motoren-, Luft- und hydraulische Hämmer gehören zu dieser Kategorie.

Um die Schadengefahr zu mindern, gibt es feste Richtzeiten für den maximalen täglichen Gebrauch. Werden diese Richtzeiten innegehalten, mindert man die Gefahr.

Für Hersteller handgeführter Hämmer ist es deswegen wichtig, daß ihre Hämmer ein sehr niedriges Vibrationsniveau haben.

Bei HYCON legen wir darauf sehr großen Wert, unsere Benutzer in der Form von einem niedrigen Vibrationsniveau zu schützen.

Ihr neuer HYCON Hammer ist deswegen so konstruiert, daß das Vibrationsniveau niedrig ist, obwohl der Hammer eine große Leistung hat.

Brauchen Sie weitere Auskünfte über die täglichen Richtzeiten, stehen wir natürlich zu Ihrer Verfügung.

Startanweisung

STARTEN

- Meißel einschieben
- Schläuche anschließen – vor Anschluß Kupplungen reinigen
- Die Antriebsquelle auf „ON“ setzen
- Den Auslösehebel gegen den Griff herunterdrücken.
- Immer rechtwinklig auf dem Material arbeiten, und nur so große Stücke brechen, daß das Material schnell gebrochen wird. Geht das nicht, ist der Hammer zu klein für die Aufgabe, oder Sie versuchen, zu große Stücke zu brechen.

STOPPEN

- Den Auslösehebel loslassen

Technische Daten

Gewicht Hammer	9,9 kg
Dienstgewicht einschl. Spitzmeißel und Schläuche	12,7 kg
EHTMA Kategorie	C
Ölmenge	20 l.p.m. (5,3 g.p.m.)
Betriebsdruck nominell	100 bar (1450 psi)
Max. Einstellung Druckbegrenzungsventil	160 bar (2320 psi)
Max. Staudruck Rückleitung	15 bar (220 psi)
Schlagzahl	2100 1/min.
Schlagenergie	22 Joule
Max. Öltemperatur	70° C
Speicher Fülldruck	50 bar (730 psi)
Erforderliche Kühlkapazität	2 kW
Vibrationsniveau	15,8 m/s ² (144 dB)
Schalldruckpegel L_{PA} 1 m	93 dB
Schalleistungspegel L_{WA} garantiert	105 dB
Meißelgröße Standard	19x50 mm

Anschluß an hydraulische Antriebsquellen

Der Hammer läßt sich an verschiedene hydraulische Antriebsquellen anschließen, wie z. B. Bagger, LKWs, Lader, Schlepper usw., und natürlich auch an die HYCON Kraftstationen, deren Design Ihrem neuen HYCON Hammer die optimalen Betriebsbedingungen sichert.

Es ist wichtig, daß dem Hammer die korrekte Ölmenge und der korrekte Druck zugeführt werden. Siehe eventuell das Typenschild des Hammers.

Die Ölmenge und den Betriebsdruck mittels eines Prüfgeräts kontrollieren. Das Prüfgerät muß mit Manometer, Ölmenge-messer und Absperrventil ausgestattet sein.

Sie müssen zusichern:

- daß die Ölmenge nicht zu hoch ist
- daß der Betriebsdruck nicht zu hoch ist
- daß der Staudruck in der Rückleitung nicht zu hoch ist
- daß das Druckbegrenzungsventil nicht höher als 160 bar eingestellt ist
- daß der Innendurchmesser der Schläuche groß genug ist (min. ½")
- daß alle Kupplungen in Ordnung sind

Schläuche mit einem zu kleinen Innendurchmesser und/oder defekte Kupplungen verursachen, daß der Hammer mit falschem Betriebsdruck arbeitet.

Ihr Händler kann Ihnen behilflich sein, dies zu kontrollieren.

Ist die Leistung der Antriebsquelle zu hoch:

- muß sie korrekt eingestellt werden
- oder Sie können einen HYCON Ölmenge-teiler einsetzen, der Ihren Hammer gegen Überlastung schützt
- oder Sie können eine unserer HYCON Kraftstationen wählen. Ihr Händler kann Ihnen bei der Wahl der richtigen Kraftstation beraten.

Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder HYCON A/S.